[256.] Bum balbigen Gintritt wird ein Behrling ober Bolontar unter guten Bebingungen gefucht von

Eduard Goet in Berlin.

[257.] 3ch fuche fur mein Geschaft einen Behrs ling. Ungenehmes Meußere, gute Schulbilbung und namentlich einige Bortenntniffe ber franjofifchen Sprache find nothwendig.

Bewerber find gebeten, ihre Briefe birect

per Poft einzufenben.

Teplis, 29. Decbr. 1857.

M. Copet, Buch:, Runft: u. Mufithblg.

#### Gefuchte Stellen.

[258.] Fur einen militarfreien jungen Mann, ber ben Buchhandel bei uns erlernte und bann ein Jahr ale Wehilfe gearbeitet hat, fuchen wir gum 1. April 1858 eine Stelle, Die ihm Gelegenheit jur ferneren Musbilbung gibt.

Bir tonnen unfern Bogling auf bas befte empfehlen, bitten bei Bacangen auf ibn gu rud: fichtigen und find gu ausführlichen Mittheilungen über ibn jeder Beit gern bereit.

Ronigeberg, im Decbr. 1857.

Grafe & Unger.

[259.] Fur einen jungen Mann, der lette Di= chaeli feine Lehrzeit bei mir beendete, gegenwartig noch ale Wehilfe bei mir arbeitet und von mir beftens empfohlen werben tann, fuche ich fur Dftern 1858 eine Gehilfenftelle.

Raberes auf fchriftliche Dfferten. C. A. Werner.

Firma: G. Schonfelb's Buchholg. in Dresden.

[260.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, militärfrei, der ein österr. Gymnasium absolvirt, seit 6 Jahren sich dem Buchhandel gewidmet und in letzter Zeit in einer ital .- deutschen Buchhandlung das deutsche Fach selbstständig geleitet hat, sucht sofort ein anderweitiges Engagement. Gute Zeugnisse stehen selbem zur Seite. Offerten unter der Chiffre F. T. werden durch Herrn E. Deckmann in Leipzig erbeten, der die Güte hat, selbe weiter zu befördern.

# Vermischte Anzeigen.

[261.] Große Bücherauction in Erlangen am 25. Januar 1858.

Um vorbenannten wie den folgenden Tagen Diefes Jahres findet die offentliche Berfteigerung der werthvollen Bibliothefen ber 55. Prof. Ufchenbrenner, Dr. Ermifcher, nebft einigen anbern betrachtlichen Sammlungen aus den Fachern ber Theologie, Philo: fopbie, Philologie, Literaturmif= fenichaft, Belletriftit ic. in bem Bes ichaftstocale des Unterzeichneten ftatt. - Der an 4000 Berte (nicht Banbe) enthaltenbe Ratalog wolle ba, wo er noch nicht auf meine erfte Ungeige bin bezogen murbe, ichleunigft auf birectem Wege bestellt werben, befonders wo Musficht auf Beftellungen vorhanden. 3ch werbe meift bie weiteren Ratalogfenbungen mit Poft franco machen.

Erlangen, am 2. Januar 1858.

Theod. Blafing.

### Autographen - Auction

in Leipzig.

Die Versteigerung der bedeutenden Sammlung des Herrn Professor Dielitz beginnt bestimmt am 27. Januar, und empfehle ich mich zu prompter Besorgung der Aufträge.

H. Hartung in Leipzig.

Runftauction in Dresden.

Gine Sammlung gewählter Rupferftiche, Solgichnitte und Sandzeichnungen aus bem Rach: laffe bes herrn Profeffor Unton Rruger follen ben 25. Januar 1858 u. folg. Tage offentlich verfteigert werben. Rataloge find gu haben in Leipzig bei herrn herrmann Friefche.

> R. G. Baugmann, R. G. Bucherauctionator.

[264.]

Nachtrag

O. A. Schulg' Adrefibuch!

Da ber Umftand, bag herr D. M. Schulg mein feit bem 24. November 1851 beftebendes, lebhaftes Untiquargefchaft nicht mit in feinem Mbregbuche anführte, bei meinen ausgebehnten Beschäften mit Buchhandlern und Untiquaren für manchen meiner Geschäftsfreunde unange: nehme Bergogerungen bei Beftellungen und in ber Correspondeng mit fich brachte, fo bitte ich von meiner untenftehenden Firma Rotig gu neb= men und folche in dem Abrefbuche nachzutragen.

Garl Bieger, Antiquar in Leipzig.

#### [265.] Livres anciens et modernes

en vente aux prix marqués. Bulletin mensuel. Nr. 1. Décembre 1857.

Obenstehendes Verzeichniss wird bei mir regelmässig erscheinen. Bitte zu verlangen. Haag, Decbr. 1857.

Martinus Nijhoff.

[266.] Berfauts=Offerte.

Das Berlagsrecht und Manufcript eines febr beliebten Marchenbuches (mit 15 bolgfchnit: ten) foll billig vertauft merben. Die 1. Muf: lage - 6000 Eremplare - wurde in einem Jahre verkauft. Unfragen wolle man fub S. B. an die Exped. d. Bl. gelangen laffen.

267. Die Menge eingehender Nova , für die wir feine Bermendung haben, bestimmt uns, von jest an unfern Bedarf felbft gu mablen und erfuchen wir die S.B. Berleger, und feine unverlangte Bufendungen mehr gu machen.

Mannheim, 1. 3an. 1858.

Fr. Gobifche Buchhandlung.

[268.] Dank.

Unter Bezugnahme auf unfere Girculars bitte vom September d. 3., betreffend die Leih: bibliothet ber Frau Bime. Diebich in Gotha, gereicht es uns gur angenehmen Pflicht, ben gablreichen herren Collegen, welche unferer Mufforderung großmuthig Folge leifteten, hier: mit und im Ramen der Empfangerin unfern ergebenften Dant abzustatten.

Leipzig und Gotha, Enbe Decbr. 1857. Sugo Echenbe. Guftav Maner.

[269.] , Rach bem foeben ausgegebenen Beitichrif= ten=Bergeichniß ber f. f. Poft von 1858 find bie in meinem Berlage ericheinenben Blatter:

Aus der Fremde.

Juftr. Dorfbarbier.

Illuftr. landw. Dorfzeitung.

Gartenlaube.

Turnzeitung.

in Defterreich nicht fteuerpflichtig, wovon ich meine refp. Beschäftefreunde hierburch in Renntniß fege.

Leipzig, Enbe December 1857.

Ernft Reil.

#### [270.] Englische Buchbinderleinwand

liefere ich franco Leipzig in gangen Studen gut folgenben Baar-Preifen NB. erelufive Boll:

- 1. Gewöhnliche Farben gu 7 4 15 Gge bas Stud.
- 2. Roth (Binnober) und ultramarin gu 14 4 15 Gg, das Stud.

Bei Beftellungen erbitte ich Dufter. Conbon. Franz Thimm.

Das

# Atelier für holgich nitt

Louis Aretichmar jun.

in Leipzig

empfiehlt fich gur geneigten Beruchfichtigung und ift in ben Stand gefest, refp. Muftrage jeden Umfange unter Busicherung ber promptes ften, forgfaltigften und billigften Musfuhrung angunehmen.

#### [272.] Englische Journale für 1858

liefere ich ju bem hiefigen Retto : Preife mit 10 % Commiffion, franco Leipzig. Diefelben geben regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment lies fere ich zu benfelben Bebingungen und erbitte mir Ihre geehrten Beftellungen.

Frang Thimm.

### Englisches Sortiment

[273.]

Zeitschriften besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen - während der Frostzeit über Land.

In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorräthig ist. Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschrif-

ten und Continuationen pro 1858 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung ein-

Französisches, Amerikanisches,

Russisches

Sortiment liefern wir gleichfalls schnell und

Für amerikanisches Sortiment berechnen wir die Originalpreise und nicht die bedeutend nach Willkür erhöhten Londoner Preise,

Berlin, Januar 1858.

A. Asher & Co.